

Inhaltsverzeichnis

I. Teil: Human- und sozialwissenschaftliche Perspektiven

<i>Roland Rau/Gabriele Doblhammer (Rostock):</i> Zur Epidemiologie des Sterbens in der deutschen Gesellschaft: Entwicklung von Lebenserwartung, Todesursachen und Pflegebedarf am Lebensende	3
<i>Klaus Feldmann (Hannover):</i> Sterben in der modernen Gesellschaft	23
<i>Thomas Macho (Berlin):</i> Sterben zwischen neuer Öffentlichkeit und Tabuisierung	41
<i>Joachim Wittkowski (Würzburg):</i> Zur Psychologie des Sterbens – oder: Was die zeitgenössische Psychologie über das Sterben weiß	50
<i>Martin Fegg (München):</i> Lebenssinn am Lebensende	65
<i>Maria Wasner (München):</i> Keiner stirbt für sich allein: Bedeutung und Bedürfnisse des sozialen Umfelds bei Sterbenden	82

II. Teil: Medizinische Aspekte

<i>Christof Müller-Busch (Berlin):</i> Entwicklung und Desiderate der Palliativmedizin in Deutschland	95
<i>Matthias Volkenandt (München):</i> Kommunikation mit Patienten und Angehörigen	111
<i>Gerhild Becker/Carola Xander (Freiburg):</i> Zur Erkennbarkeit des Beginns des Sterbeprozesses	116
<i>Urban Wiesing (Tübingen):</i> Strukturen des Sterbeprozesses und ärztliche Interventionen	137

<i>Gian Domenico Borasio (Lausanne):</i> Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende aus palliativmedizinischer Sicht	150
<i>Lukas Radbruch/Martina Kern/Helmut Hoffmann-Menzel/Roman Rolke/ Frank Elsner (Bonn/Aachen):</i> Körperlicher Schmerz und seine palliativmedizinische Linderung – Chancen und Grenzen der Behandlung	159
<i>Chara Gravou-Apostolatou/Reinhard Sittl (Erlangen):</i> Schmerztherapie bei Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen	173
<i>Claudia Bausewein (London):</i> Symptomkontrolle (unter besonderer Berücksichtigung der Atemnot) als Teil der ganzheitlichen Sterbebegleitung	181
<i>Monika Führer (München):</i> Entscheidungen am Lebensende bei Kindern und Jugendlichen: Offene Fragen im Gesetz zur Patientenverfügung	192
<i>Maren Galushko/Raymond Voltz (Köln):</i> Todeswünsche und ihre Bedeutung in der palliativmedizinischen Versorgung	200
<i>Ralf J. Jox (München):</i> Zum Sterben von Wachkomapatienten	211
<i>Hans Förstl/Horst Bickel/Alexander Kurz/Gian Domenico Borasio (München/Lausanne):</i> Demenz und Sterben: Aktuelle Entwicklungen und Ausblick	223
<i>Barbara Städtler-Mach (Nürnberg):</i> Zur Pflege von schwerstkranken und sterbenden Patienten	247

III. Teil: Anthropologische und normwissenschaftliche Zugänge

<i>Johannes Brachtendorf (Tübingen):</i> Sterben – ein anthropologischer Konflikt <i>sui generis</i> ?	257
<i>Karl-Josef Kuschel (Tübingen):</i> Lebensbilanzen und Sterbeerfahrungen: Zum Phänomen „Krebstherapie“ als fiktivem und autobiographischem Schreibexperiment	271
<i>Bernd Villhauer (Tübingen):</i> Der Tod und der Dandy. Ästhetizismus und Moral an der letzten Grenze	293

Friedo Ricken (München):

Ars moriendi – zu Ursprung und Wirkungsgeschichte der Rede von der Sterbekunst 309

Franz-Josef Bormann (Tübingen):

Ist die Vorstellung eines ‚*natürlichen Todes*‘ noch zeitgemäß?
Moraltheologische Überlegungen zu einem umstrittenen Begriff 325

Georg Marckmann/Anna Mara Sanktjohanser/Jürgen in der Schmitten (München/Düsseldorf):

Sterben im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie 351

Ralf Stoecker (Potsdam):

Die Ausdifferenzierung des Todes durch die moderne Medizin
und ihre ethischen Konsequenzen 368

Eberhard Schockenhoff (Freiburg):

Moraltheologische Überlegungen zur künstlichen Ernährung
und Hydrierung 384

Walter Schaupp (Graz):

Entscheidungen unter Ungewissheit – am Beispiel von Wachkoma-
patienten 396

Otfried Höffe (Tübingen):

Der Tod von eigener Hand: Ein philosophischer Blick auf ein existentielles
Problem 411

Gerhard Höver (Bonn):

Auf ein Versprechen vertrauen – Fragen hospizlicher Begleitung im Sterben 428

Wolfram Höfling (Köln):

Die Entwicklung des sogenannten Sterbehilferechts in der (höchststrichter-
lichen) Judikatur 444

IV. Teil: Theologisch-spirituelle Reflexionen

Walter Groß (Tübingen):

Zum alttestamentlich-jüdischen Verständnis von Sterben und Tod 465

Michael Theobald (Tübingen):

„Ob wir leben, ob wir sterben – wir sind des Herrn“ (Röm 14,8):
Sterben und Tod aus neutestamentlicher Sicht 481

Rotraud Wielandt (Bamberg):

Zum islamischen Verständnis von Sterben und Tod des Menschen 504

Eckhard Frick/Traugott Roser (München):

„Spiritual care“ – zur spirituellen Dimension des Sterbens und der Sterbe-
begleitung 529

Eilert Herms (Tübingen):

Hingabe. Sterben als wesentliche Phase des menschlichen Lebens
und sein Vollzug in christlicher Lebensgewissheit 539

Karl Kardinal Lehmann (Mainz):

Abschied und Gelassenheit. Über die Notwendigkeit einer erneuerten Kultur
und Kunst des Sterbens 563

Abkürzungsverzeichnis 589

Literaturverzeichnis 597

Namensverzeichnis 653

Autorenverzeichnis 673